Modulbezeichnung	Kurzbezeichnung
Soziale Kognition 2	06-PSY-MA-SK-2-152-m01

Modulverantwortung	anbietende Einrichtung
Inhaber/-in der Professur für Sozialpsychologie, Inhaber/-in der Professur für Forschungsmethoden und Soziale Kognition	Institut für Psychologie

ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
10	numerische Notenvergabe	--

Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--

Inhalte

In der Projektarbeit werden eigene umschriebene Forschungsprojekte aus der Sozialpsychologie und dem Bereich Soziale Kognition unter Anleitung entwickelt und durchgeführt. Im Regelfall umfasst dies die Entwicklung eines empirischen Forschungsdesigns, die Datenerhebung und Datenauswertung, sowie die Ergebnispräsentation.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Durch die Projektarbeit werden Kenntnisse und Fertigkeiten erworben, die für die Durchführung einer empirischen Forschungsarbeit erforderlich sind. Dies beinhaltet die Operationalisierung theoretischer Forschungsdesigns, die Koordination und Durchführung von Datenerhebungen (einschließlich ethischer Aspekte, Aspekten des Datenschutzes und offener Wissenschaft), die Auswertung der erhobenen Daten sowie deren Aufbereitung zur Wissenschaftskommunikation.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

R (4)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) Referat (ca. 30 Min.) oder b) Klausur (ca. 60 Min.) oder c) mündliche Prüfung (ca. 15 Min.) oder d) praktische Tätigkeit (ca. 60 Std.) oder e) Hausarbeit (ca. 10 S.) oder f) Exposé (ca. 5 S.) oder g) wissenschaftliches Poster (1 S., DIN A0) oder h) Projektbericht (ca. 10 S.) oder i) Fallbericht (ca. 5 S.) oder j) seminarbegleitende Übungsfragen (ca. 0,5 S. pro Sitzung)
In einem Exposé soll der theoretische Hintergrund, die Fragestellung, die Hypothesen und die Methode (unabhängige und abhängige Variablen, Messinstrumente, Versuchsdesign und -ablauf, Versuchspersonen und geplante statistische Auswertung) zu einer geplanten empirischen Studie kurz dargestellt werden. Ein Fallbericht beschreibt eine Störung anhand einer (fiktiven) Patientin und besteht aus einem Symptombericht, einer Anamnese, einer Verhaltensanalyse, einer Diagnose sowie einem daraus abgeleiteten Therapieplan.
Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch
bonusfähig

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

300 h

Lehrturnus

k. A.

Bezug zur LPO I

--

Verwendung des Moduls in Studienfächern

Master (1 Hauptfach) Psychologie (2015)

JMU Würzburg • Erzeugungsdatum 29.03.2024 • Moduldatensatz 121653